



## IV. Holzarbeiten.



Von diesen Arbeiten sollen hier bloß jene berücksichtigt werden, die an die jungen Kräfte keine übergroßen Ansprüche machen, sich auf nur wenige Werkzeuge beschränken und mit mäßigen Kosten auszuführen sind, immerhin aber noch eine reiche Abwechslung bieten.

### [ Arbeiten aus Astwerk.

Das Material hierzu ist allerorten erhältlich. Gerade und verschiedenartig gekrümmte Aeste wie wir sie brauchen können, haben alle Laub- und Nadelhölzer, auch liefern die Gesträuche, der wilde Esen, Maßholder, Weinstock, die Hasel- und Weidenzweige u. s. w. eine große Auswahl. Benötigt werden noch verschiedene Sorten Drahtstifte von 1 bis 5 cm Länge in hinreichender Anzahl und geglähter Eisendraht, die Werkzeuge bestehen in einem Beil oder starkem Messer, einer Handsäge, einem Stemmeisen, einem größeren und kleineren Handbohrer, einem Schraubenzieher, Raspel, Hammer und Zange und einem gewöhnlichen Werkbrett; die meisten hievon sind schon in jedem Hause vorhanden. Nicht unentbehrlich aber das Arbeiten sehr fördernd, ist eine **Loch- oder Lohlsäge**, Figur 79, das ist ein 15 bis 20 cm langes, in einer Spitze auslaufend gezähntes Sägeblatt aus gutem Stahl



Figur 79.